

# ZWEI NEUE SCHULZIMMER FÜR DAS DORF SIMTANGA

Simtanga ist ein kleineres Dorf auf dem Land, ca. 15 Fahrminuten von Koudougou entfernt.

Simtanga heisst übersetzt «das Stachelschwein hinter dem Hügel» und die Bewohner sind Bauern. Sie leben von dem was sie anpflanzen.

Seit Oktober 2014 hat Simtanga eine öffentliche Primarschule. Die Schule besteht aktuell aus vier Schulklassen (1., 3., 5. und 6. Klasse). Zwei der vier Schulzimmer wurden vom Staat gebaut, aber mit schlechten Materialien. Die Eltern der Schulkinder und die Dorfbevölkerung von Simtanga haben Eigeninitiative gezeigt und bauten zwei einfache Schulzimmer dazu, aus Stoff und trockenem Stroh, ohne Schulbänke.



An der Schule von Simtanga unterrichten vier Lehrpersonen. Für die 104 Schulkinder (53 Knaben und 51 Mädchen) wird 1- bis 2-mal pro Woche ein Mittagstisch organisiert. Gekocht wird unter freiem Himmel an einer notdürftigen Kochstelle. An der Schule gibt es keinen Brunnen, demzufolge auch kein Wasser.





Aus den folgenden Gründen haben wir uns für das Dorf Simtanga entschieden:

- Die prekären und schwierigen Bedingungen für den Schulunterricht minimieren
- Die Möglichkeit bieten, dass auch die 2. und 4. Klasse durchgeführt werden können
- Versorgung des Schulareals mit Wasser

**Die Realisation dieses Projekts umfasst folgende Punkte:**

- Bau von zwei neuen Schulzimmern
- Ausrüsten der Schulzimmer mit Schulbänken und Wandtafeln
- Bau einer Toilette
- Ausweiten des Mittagstisches auf 3- bis 4-mal pro Woche
- Bau eines Brunnens

Die Ziegelsteine für den Bau der neuen Schulzimmer wurden bereits hergestellt. Die Herstellung musste in Koudougou gemacht werden da in Simtanga kein Wasser vorhanden ist. Nun steht dem Bau der Schulzimmer nichts mehr im Wege.



Die gesamte Dorfbevölkerung von Simtanga, die Lehrer und vor allem die 104 Schulkinder freuen sich enorm über das unerwartete Geschenk.

